

Mondavi-Kunstpreis

Marianne Engel gewinnt den Mondavi-Art-Prize. Die 1972 in Wettingen geborene Marianne Engel hat den erstmals vergebenen Art Prize der Robert Mondavi Winery gewonnen. Das Projekt, das Marianne Engel dank dem Preisgeld von 15 000 Franken jetzt umsetzt und 2009 präsentiert, wurde von einer prominent besetzten Fachjury aufgrund des überraschenden Konzeptes und der poesievollen Umsetzungsidee ausgewählt. Über hundert junge Künstler hatten sich für den Förderpreis beworben. *str.*

Art Prize für Marianne Engel

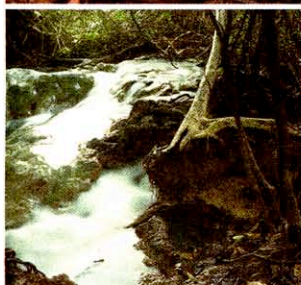
Die Gewinnerin des 2008 zum ersten Mal vergebenen Art Prize der Robert Mondavi Winery heisst Marianne Engel. Die Projektidee der 1972 in Wettingen geborenen Fotokünstlerin wurde von der Fachjury auf Grund des überraschenden Konzeptes und der poetischen Umsetzungsidee ausgewählt. Das Interesse am Robert Mondavi Art Prize war gross, über hundert Künstler haben sich für den Förderpreis beworben, wie die Organisatoren gestern mitteilen. Die Robert Mondavi Art Society engagiert sich für junge, noch nicht etablierte Künstler. *mgt*

www.punkt.ch

15. Juli 2008

.ch Wein Kunst

Marianne Engel gewinnt den ersten Kunstpreis der Robert Mondavi Winery.



Frühere Werke der Preisträgerin:
 «GriechenhausTeil» (2007, oben links),
 «Wesen» (2006, unten links), «Steg» (2007, grosses Bild).
 Bilder: Marianne Engel

Der Preis Vom Wein zur Kunst zum Kunstpreis – die Robert Mondavi Winery führt fort, was sie vor über 40 Jahren begonnen hat: Sie vereint Wein und Kultur. Margrit Bieber Mondavi, die Schweizer Frau des kalifornischen Spitzenwinzers hat dieses Jahr einen Förderpreis für Schweizer Jung-Künstler geschaffen. Gewonnen hat den ersten Robert Mondavi Art Prize die Aargauerin Marianne Engel (36). Die Jury empfand ihre Projektidee als künstlerisch überraschend und poesievoll: Mit langen Belichtungszeiten fotografiert Marianne Engel nächtliche Szenarien und stellt so eine zauberhafte Atmosphäre her. Dank den 15 000 Franken

Preisgeld kann die Künstlerin ihr Projekt umsetzen und sich zudem mit dreidimensionalen Objekten beschäftigen.

Der Wein 1966 gründete Robert Mondavi seine gleichnamige Winery. Er wollte Kalifornien zu einer der besten Weinregionen der Welt machen. Er wandte neue Technologien an und verwendete für seine Weine kleine, französische Fässer. Mondavi hatte sein Ziel bald erreicht: Kalifornien gehört seit Jahrzehnten zu den bedeutendsten Weinproduzenten und sein Wein «Opus One», den er mit Baron Philippe de Rothschild produzierte, ist einer der höchstbewerteten der USA.

Die Kunst Doch das war Mondavi nicht genug. Sein Credo: Guter Wein ist besser, wenn man ihn in der richtigen Umgebung geniessen. Das heisst, zu gutem Essen, schöner Musik und viel Kunst. Seine Frau Margrit Bieber trieb die Verbindung von Kultur und Wein voran: Sie organisierte Kochkurse, liess auf dem Weingut in Napa Valley Künstler ausstellen und Bands auftreten. Mit dem Förderpreis für aufstrebende Künstler, setzt die gebürtige Appenzelerin dieses Engagement in der Schweiz fort. Ihr Mann erlebte nur noch die Ausschreibung des Wettbewerbs – er ist im Mai 94-jährig gestorben.

Christina Varveris